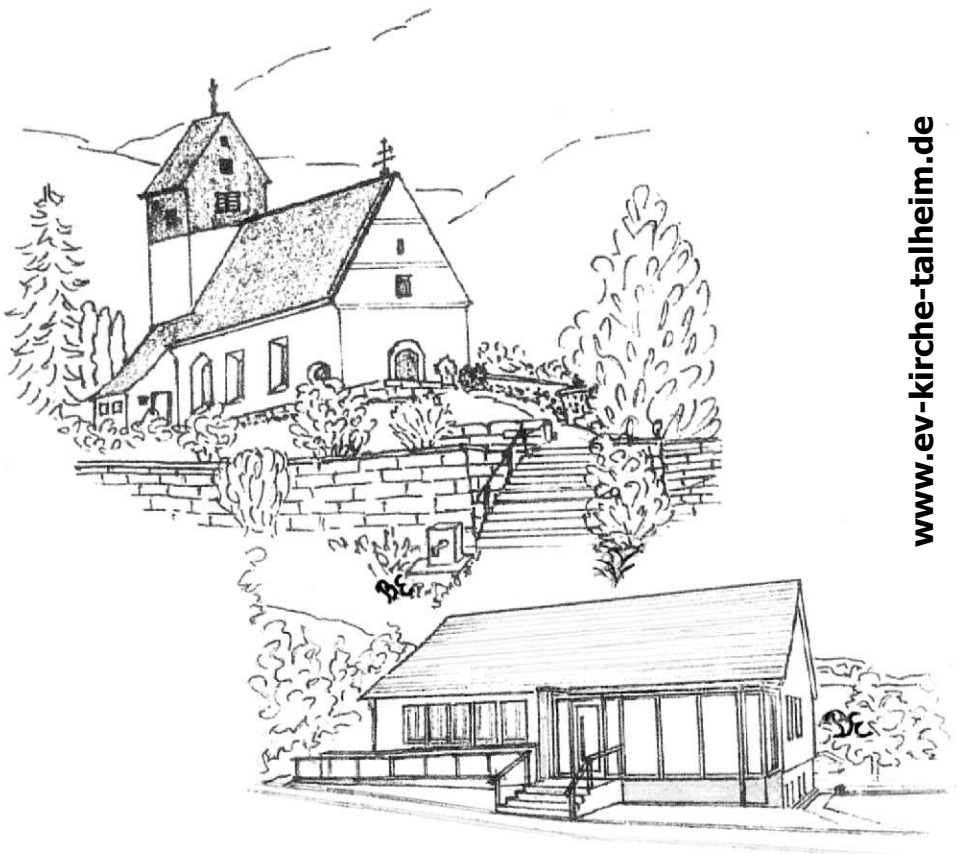
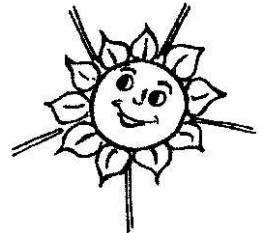


Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Gemeindebrief

Juni 2008
Nr. 24



www.ev-kirche-talheim.de

Tageslosung vom 3. Juli 2008

Der HERR schafft deinen Grenzen Frieden.

Psalms 147, 14

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Einer meiner liebsten Psalmen ist der Psalm 147. Und in diesem Psalm ist der Vers 14 eine besondere Kostbarkeit. Ein paar Gedanken dazu will ich mit Ihnen teilen.

Da ist zunächst die wörtliche Bedeutung des Verses. Jemand hat ein Grundstück, einen Acker oder einen Garten, von dessen Ertrag er lebt. Dieses Grundstück grenzt an das Grundstück daneben. Dazwischen ein Zaun oder eine Hecke oder ein markanter Stein. Bis hierher geht das eine Grundstück, dahinter beginnt das andere. - Von jeher war es eine Versuchung, die Grenze ein wenig zu verschieben, so dass das eine Grundstück etwas größer wurde, und das andere entsprechend kleiner. Das soll nicht sein, spricht der, dem die Erde gehört. Alle sollen leben können - und niemand soll sich auf Kosten eines anderen bereichern. Gut zu wissen, dass da nicht einfach jeder kommen und die Grenzmarkierung verschieben kann. So können Menschen im Frieden zusammenleben.

Es ist gut zu wissen, dass man sich bei uns die Grundstücksgrenzen nicht streitig macht. Wir respektieren die Grenze, wo das eine Grundstück aufhört und das andere beginnt. - Gibt es sonst noch Grenzen? Grenzlinien, wo noch kein Friede ist?

Als erstes fallen mir die Grenzen der eigenen Kraft ein. Schon mit 45 fühle ich mich nicht mehr wie mit 30 - wie mag es erst den Älteren unter uns gehen? Wo spüren Sie Ihre Grenzen? Können Sie diese Begrenztheiten, die das Leben uns im Laufe der Zeit beschert, annehmen? Haben Sie schon Frieden geschlossen mit ihren Grenzen?

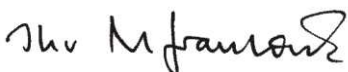
Falls ja, dann ist Ihnen Gott dabei vielleicht ganz besonders zur Seite gestanden. Hat Sie erinnert an die jungen Jahre und an die Zeiten, als Sie noch über größere Reserven verfügen konnten. Und ist Ihnen nahe gekommen mit seinem Trost, dass es bei ihm nicht nach Leistung geht, sondern nach dem Maß seiner Liebe und Barmherzigkeit.

Und dann sind da auch immer wieder Grenzen des Verstehens. Menschen, die zusammen leben, gemeinsam unterwegs sind, werden sich im Laufe der Jahre dieser Grenzen bewusst. Das ist dann oft mit Schmerzen verbunden. Man versucht, von den Grenzen abzulenken, die Grenzen zu überspielen oder zu leugnen. - Sind die Grenzen damit verschwunden? Meistens nicht. Besser ist es, die Grenzen vor Gott zu benennen. Sich die eigenen Fehler einzugestehen; um Vergebung zu bitten, wo Schaden entstanden ist.

Gott will, dass wir leben können. Innerhalb unserer Grenzen. Und das heißt nun: nicht nur innerhalb unserer Grundstücksgrenzen, sondern auch im Frieden damit, dass wir keine Übermenschen sind und dass manches bei uns begrenzt und Stückwerk bleibt. Vielleicht hat das mit dem Stückwerk ja auch sein Gutes. Es bewahrt uns davor, dass wir an uns selber glauben. Gott lädt uns ein, dass wir uns mit allem Stückwerk, mit allem, was noch friedlos ist, an ihn wenden und uns bei ihm bergen. Dort bei ihm dürfen wir still und ruhig werden wie ein kleines Kind bei seiner Mutter (Psalm 131,2).

Am Ende meiner Talheimer Zeit werde ich mir meiner eigenen Grenzen deutlich bewusst. Wir haben manches miteinander bewegt, anderes ist aber auch unfertig geblieben. Ich bitte Sie um Vergebung, wo ich etwas versäumt habe oder Ihnen nicht ausreichend gerecht geworden bin. Und ich lade Sie ein, dass wir alles Begrenzte, Unvollkommene und Stückwerk zu Gott bringen. Er kann auch daraus etwas machen! Er kann und wird unseren Grenzen Frieden schaffen. Das glaube ich.

Es grüßt Sie



P.S. Am 20. Juli ist mein letzter Gottesdienst in Talheim. Wenn Sie wollen, können wir uns an diesem Tag noch persönlich voneinander verabschieden. Ich lade Sie herzlich dazu ein!

Ab Ende Juni: Unser Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr

Seit jeher beginnt der Gottesdienst in unserer Gemeinde um 9.30 Uhr. Diese Zeit wurde üblich und dann in Württemberg auch von oben verordnet, weil um 9.30 Uhr die Stallfütterung beendet war... Inzwischen leben bei uns nur noch wenige von der Landwirtschaft.

Der Berufsalltag hat sich für viele verändert; auch die Gestaltung des Sonntags ist im Wandel. So ist in vielen Gemeinden in den letzten Jahren die Gottesdienst-Anfangszeit verschoben worden, meistens auf 10.00 Uhr. Ich weiß von keiner Gemeinde, die nach der Umstellung wieder zur alten Zeit zurückgekehrt wäre. Es muss sich die Umstellung also bewährt haben.

Auch im Talheimer Kirchengemeinderat haben wir schon länger über eine Verschiebung der Gottesdienstzeit nachgedacht. Nun ist die Sache gereift, und wir haben folgendes beschlossen: **Ab dem 29. Juni beginnen die Gottesdienste in Talheim in der Regel um 10.00 Uhr.** Mit diesem Beschluss wollen wir allen entgegenkommen, die den Sonntagmorgen gerne mit einem besonderen und ausgiebigeren Frühstück beginnen bzw. die unter der Woche so oft früh aufstehen müssen, dass ihnen diese halbe Stunde gut tut.

Ich gehe davon aus, dass viele sich über den gefassten Beschluss freuen, und dass sich auch alle anderen im Laufe der Zeit gut an die neue Anfangszeit gewöhnen werden.

Markus Granzow-Emden

Grüße an die Konfirmierten und ihre Eltern

Nun sind alle Eure Konfirmandengaben hier im Pfarramt eingegangen. 520 Euro habt Ihr zusammengelegt, das ist ein schöner Betrag!

Für 163 Euro haben wir das Bäumchen gekauft, einen Rotdorn, das Ihr am 7. Mai gepflanzt habt. Den übrigen Betrag überweisen wir an die "Freunde der Kinder von Tschernobyl", so wie Ihr es gemeinsam beschlossen habt.

Allen Eltern und dem jüngeren Frauenkreis, die sich am Schmücken unserer Kirche und des Kirchenvorplatzes beteiligt haben, sage ich auch noch einmal Dank für den finanziellen Beitrag und den tätigen Einsatz!

Markus Granzow-Emden

Liebe neue Konfirmanden!

Ihr wart dabei, als Eure „Vorgänger“ das Bäumchen neben unserem Gemeindehaus gepflanzt haben. Ich möchte Euch willkommen heißen auf Eurem Weg in der Konfirmandenzeit. Besonders freue ich mich, dass ich Euch am 15. Juni Eure Konfi-Bibel überreichen darf und dass wir, gegen Ende unserer gemeinsamen Zeit, am 4. Juli, miteinander einen Ausflug zum Bibelmuseum nach Stuttgart machen.

Im September wird Euch dann Pfarrer Rieger aus Mössingen auf Eurem Weg zur Konfirmation am 3. Mai 2009 weiter begleiten.

Ihr seid im Wachsen, das Bäumchen wird weiterwachsen - und für Euch wie für das Bäumchen ist es wichtig, gut versorgt zu werden. Gott will Euch versorgen mit allem, was Ihr braucht. Er freut sich über Euer Leben und über Eure Eigenart; und ich glaube fest, dass er auch mit Eurem Leben gute Pläne hat.

Dass es Euch in Eurer Konfirmandenzeit und ein Leben lang in Gottes Nähe genauso gut ergehe wie einem Baum, der stets genug Wasser hat, das wünsche ich Euch von Herzen!

Markus Granzow-Emden



Hintere Reihe von links nach rechts: Salina Esders, Miriam Laux, Sophie Ehmann, Anna-Lina Hahn, Marius Frey, Philipp Strohmaier, Sebastian Schneider, Peter Pflugbeil, Pfarrer Markus Granzow-Emden.

Vordere Reihe: Michaela Eissler, Rebecca Kreuzberger, Julian Maier, David Schneider

Besuchsdienst

heißt: Zeit für andere schenken!

Wir über uns - die Mitmacher des Besuchsdiensts:

- wir sind ehrenamtlich tätig, sind in einem Team eingebunden
- bieten unsere Hilfe und Unterstützung freiwillig an
- sind Laien, die fachliche Unterstützung und Begleitung erhalten

Wir schenken unsere Zeit für:

- Gespräche
- Zuhören
- Vorlesen
- Begleitung

Wir suchen noch Unterstützung für unser Team. Sie haben Interesse und können:

- etwas Zeit verschenken?
- möchten sich gerne ehrenamtlich engagieren?
- suchen eine sinnvolle Aufgabe und Kontakt zu anderen Menschen?
- möchten aktiv beim Besuchsdienst dabei sein und haben
- Freude im Umgang miteinander?

Über Ihren Anruf freuen wir uns und stehen Ihnen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung! Die Ansprechpartner: Gudrun und Walter Schneider, Tel.: 271031

G. Schneider/ B.Edel

Der Talheimer Beitrag 2007

Zu allererst: Ganz, ganz herzlichen Dank sei hier noch mal an alle Spender-/innen gesagt!!

Und so wollen wir hier über die entsprechende Verwendung berichten. Eingegangen war für das **Projekt 1 - Bankpolster: 1925,60 €**, **Projekt 2 - Tiefhof: 700,-€** und **Projekt 3 - allg. Verwendung: 3131,27€**.

Da das Projekt 1 - Bankpolster - so deutlichen Vorzug erhielt, wurde zur Verwirklichung vom Projekt 3 - allg. Verwendung - Geld dazu genommen. Das Ergebnis kann seit neuestem in der Kirche gesehen und „besessen“ werden! Da außer den Bankpolstern auch noch Auflagen für die Stühle in der Kirche (Chor) mit angeschafft wurden, war es nötig Projekt 3 mit hinzu zu nehmen. Zu Projekt 2 - Tiefhof: Der Tiefhof-Ausbau mit dem Zugangsweg musste leider etwas warten, da die Finanzen zur Gesamtverwirklichung halt leider nicht ausreichten. Aber es kann noch bis

zu den Sommerferien ein guter Teil verwirklicht werden: der Hof/Terrasse wird durch das Engagement des CVJM's fertig gestellt werden können, sowie durch dafür noch eingehende/eingegangene „Kleinspenden“. Wir freuen uns sehr über diesen großen „Beitrag“!

Da der Zugang/-fahrt zu diesem Tiefhof sehr wichtig ist, möchten wir beim Talheimer Beitrag 2008 dieses als Spenden-Projekt aufgreifen und bitten schon heute um Ihre Spenden auch dafür. Nebenbei: Durch die Stück um Stück fertig werdende Gestaltung rund ums Gemeindehaus dürfen wir uns alle über ein tolles Stück Arbeit das mit dem Umbau zusammen hing/hängt - freuen!! Auch der von den Neukonfirmierten gepflanzte Baum trägt dazu bei.

B. Edel

Neue Chorleiterin Annette Ruopp

Liebe Gemeinde,

an dieser Stelle möchte ich mich Ihnen als neue Dirigentin des Kirchenchors vorstellen. Anfang Dezember 2007 habe ich dieses Amt vorerst für ein Weihnachtsprojekt übernommen und freue mich nun den Chor seit Mai 2008 fest begleiten zu dürfen.

Ich bin 23 Jahre alt und studiere zur Zeit Grund- und Hauptschullehramt an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten mit den Fächern Musik, Mathematik und Biologie.

Bereits in der Grundschule begann ich die beiden Instrumente Violine und Klavier zu erlernen und freue mich, nun auch im Bereich des Dirigierens weitere auf das Studium aufbauende Erfahrungen zu sammeln.

Es bereitet mir sehr viel Freude mit den Sängerinnen und Sängern gemeinsam in unseren Proben zu singen und Stücke für die Mitgestaltung von Gottesdiensten zu erarbeiten.

Wir würden uns sehr darüber freuen, in unserer nächsten Probe neue Sängerinnen und ganz besonders neue Sänger begrüßen zu dürfen.

Bis bald,
Annette Ruopp





Juni

Sonntag, 1.6.

9.30 Uhr
15-17 Uhr

Mittwoch, 4.6.

20.00 Uhr

Sonntag, 8.6.

10.00 Uhr
10.00 Uhr

Donnerstag, 12.6.

19.30 Uhr
20.00 Uhr

Freitag, 13.6.

19.30 Uhr

Sonntag, 15.6.

9.30 Uhr

Sonntag, 22.6.

9.30 Uhr

Donnerstag, 26.6.

19.30 Uhr

Freitag, 27.6.

Ab 9.00 Uhr
19.30 Uhr

Samstag, 28.6.

Ab 9.00 Uhr

Sonntag, 29.6.

10.00 Uhr

2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst
Offene Bergkirche

Mitarbeiterabend im Gemeindehaus

3. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst an der Schule. Der Musikverein wirkt mit.
Kinderkirche beginnt mit den Großen und geht dann in einem der Schulräume weiter.

Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

4. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Taufe(n)
anschließend Kirchenkaffee

5. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Lektorin Heike Schüz)

Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Kirchenputz

Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Kirchenputz

6. Sonntag nach Trinitatis

Erntebitt-Gottesdienst an der Markungsgrenze
Talheim/Öschingen (bei schlechtem Wetter findet der
Gottesdienst in der Öschinger Kirche statt)



Juli

Freitag, 4.7.

12.30 Uhr

Treffen am Mössinger Bahnhof zum Konfirmandenausflug
nach Stuttgart (Rückkehr gegen 21.15 Uhr)

Samstag, 5.7.

18.00 Uhr

Vorabendmesse der Katholischen Kirche in Talheim

Sonntag, 6.7.

10.00 Uhr
10.00 Uhr
15-17 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl
Kinderkirche im Gemeindehaus
Offene Bergkirche

Freitag, 11.7.

19.30 Uhr

Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Samstag, 12.7.

17.30 Uhr

Kirchenchorprobe (Treffpunkt wird noch bekannt gegeben)

Sonntag, 13.7.

10.00 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst zum CVJM-Jahresfest auf dem CVJM-Plätzle mit Taufe(n)

Mitwirkung: Kirchenchor Talheim und Posaunenchor Öschingen (bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Bergkirche)

Donnerstag, 17.7.

19.30 Uhr

Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

20.00 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Freitag, 18.7.

19.30 Uhr

Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Samstag, 19.7.

15.00 Uhr

Kirchliche Trauung Oliver Feucht und Elke Eissler mit Taufe

17.30 Uhr

Kirchenchorprobe in der Bergkirche

Sonntag, 20.7.

10.00 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Verabschiedung Pfr. Granzow-Emden

Mitwirkung: Kirchenchor anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 27.7.

10.00 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

August**Sonntag, 3.8.**

10.00 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Sonntag, 10.8.

10.00 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Sonntag, 17.8.

10.00 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Samstag, 23.8.

13.30 Uhr

Kirchliche Trauung Daniel Binkle und Julia Haas (Dekan Richard Haug, Alfdorf/Schwäbisch-Hall)

15.00 Uhr

Kirchliche Trauung Karsten Weber und Laura Stanco (Pfr. Adt, Dußlingen)

Sonntag, 24.8.

10.00 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Samstag, 30.8.

14.00 Uhr

Kirchliche Trauung Johannes Klingler und Nathalie Seele (Pfr. i.R. Günter Renz, Balingen und Pater i.R. Edele, Haigerloch)

Sonntag, 31.8.

10.00 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Fußballfreunde aufgepasst

Im Juni 2008 blickt der fußballinteressierte Teil der Welt nach Österreich und in die Schweiz. Dort beginnt am 7.6. die Europameisterschaft.

Spätestens seit der WM vor zwei Jahren ist das gemeinsame Fußball-Anschauen (Public-Viewing) total in Mode gekommen. Der CVJM Mössingen plant wieder eine Übertragung der Spiele im Aible. Und zwar der Spiele mit deutscher Beteiligung (8.6. 18.00 Uhr gegen Polen - 12.6. 18.00 Uhr gegen Kroatien - 16.6. 20.45 Uhr gegen Österreich), des Viertelfinales mit (hoffentlich) deutscher Beteiligung sowie aller Halbfinalspiele und des Finales am 29.6.

Vor den Spielübertragungen gibt es einen Impuls zum Nachdenken (am Thema Fußball lässt sich einiges fürs Leben lernen!) - für Bewirtung (Hotdogs) und Getränke wird gesorgt sein.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns das eine oder andere Mal dort sehen würden!

Markus Granzow-Emden

Gitarrenkonzert am 11. Juni in der Bergkirche

Zu einem frühlommerlichen Gitarrenkonzert sind wir am Mittwoch, 11. Juni um 19.00 Uhr eingeladen. In unserer Kirche werden Dieter Kaupp, Gitarrenlehrer an der JMS Steinlach, und Wolfgang Schwienbacher, sein langjähriger Schüler und jetziger Duopartner, musizieren. Sie spielen Werke aus Renaissance und Klassik, Flamenco und Folk-Blues.

Der Eintritt ist frei. Spenden (und viele Zuhörer) sind herzlich willkommen.

Markus Granzow-Emden

Helfer für Kirchengroßputz gesucht

Wie jedes Jahr wollen wir auch in diesem Sommer unsere Bergkirche noch schöner machen - es ist Zeit für den Großputz. Dazu brauchen wir viele fleißige Hände - möglichst auch aus der jüngeren und mittleren Generation.

Gelegenheit mitzuhelfen gibt es am Freitag 27. Juni ab 9.00 Uhr sowie am Samstag 28. Juni ebenfalls ab 9.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich beim Pfarramt (Tel. 6258) oder bei unseren Mesnerinnen Doris Grauer (Tel. 4503) oder Rosemarie Herrmann (Tel. 3970), damit wir besser planen können. Ganz herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Markus Granzow-Emden

„Dem Leben auf der Spur“

hieß der Religionsunterricht für Erwachsene im Gemeindehaus Talheim. Der Kurs fand an vier Abenden statt, und endete am 05.Mai mit einem „Abend der Begegnung“, an dem Frieder Gutscher als Gast, uns mit Liedern, die wir schon im Kurs gelernt haben, überraschte.

Unter der Leitung von Sandra Nill aus Talheim, Heidi Luz aus Öschingen und Christine Fritz aus Hrschwag, hatten wir an den schön gestalteten Abenden jedes Mal ein anderes Thema mit anschaulichen Bodenbildern dazu. Zum Beispiel über die verschiedenen Gaben die uns anvertraut und geschenkt wurden. Oder dem Schatz im Ackerboden, Matthäus 13, 44. Mit viel Liebe und Sorgfalt wurde auch das Gleichnis vom Senfkorn, Matthäus 13, 31-32, veranschaulicht das Himmelreich gleicht einem Senfkorn!

Auch haben wir die Geschichte des „Religionsunterrichts für Erwachsene“ erfahren. Die Autorin des Kurses „Waltraud Mäschle“ hatte während ihrer Krebserkrankung mit dieser Arbeit begonnen und viele Jahre neue Kurse geleitet.

Was ist die eigentliche Spur zum Leben und wie finde ich sie? Dieser Frage gingen wir gemeinsam behutsam auf den Grund.

Kornelia Giesa



Die drei Schmetterlinge - eine Fabel

Es waren einmal drei Schmetterlinge, ein Weißer, ein Roter und ein Gelber. Die spielten sehr vergnügt im Sonnenschein und kosteten mal von der einen und von der anderen Blume. Plötzlich regnete es und sie wurden nass. In ihre Unterkünfte konnten sie nicht und wurden so immer nasser.

Da flogen sie hin zur Lilie und baten: „Gute Lilie, lass uns bei dir in deiner Blüte ins Trockene hinein!“ Die Lilie antwortete: „Den Weißen nehme ich wohl, denn er sieht aus wie ich, aber die anderen mag ich nicht.“ Der Weiße antwortete: „Wenn du meine Brüder nicht aufnimmst, so will ich auch nicht zu dir. Wir wollen lieber zusammen nass werden, als dass einer den anderen im Stich lässt!“

Da es aber immer stärker regnete, flogen sie weiter zur Tulpe und sagten: „Tulpe, mach uns ein wenig deine Blüte auf, dass wir hineinschlüpfen und nicht nass werden!“ Die Tulpe aber antwortete: „Dem Roten und dem Gelben will ich aufmachen, aber den Weißen mag ich nicht.“ Da sprachen der Gelbe und der Rote: „Wenn du unseren Bruder, den Weißen, nicht aufnimmst, so wollen wir auch nicht zu dir!“ Und so flogen sie zusammen fort.

Aber die Sonne hatte es hinter den Wolken gehört, dass die drei Schmetterlinge so brüderlich zusammenhielten und jagte den Regen fort und schien wieder hell in den Garten und trocknete den Schmetterlingen die Flügel. Da tanzten sie wieder und spielten, bis es Abend war; dann flogen sie zusammen in ihre Unterkunft und schliefen dankbar ein.

wiedergegeben von B.Edel

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurden am:

23.03.2008 Anna Marie Breitmaier

11.05.2008 Kiana Leni Rempfer

Kirchlich bestattet wurden am:

18.02.2008 Rudolf Künstle

11.03.2008 Hildegard Haap, geborene Ruoff

03.04.2008 Albert Möck

21.05.2008 Käthe Trinkhaus

Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus, Silcherstr. 19)

Kinderkirche

Sonntag, 08.06., 10.00 Uhr (an der Schule) und 06.07., 10.00 Uhr

Leitung: Harald Kreuzberger, Angelika Riedel,
Jacqueline Esders, Annemarie Laux,
Tanja Schneider-Ziegler.

Kirchenchor

Probetermine siehe Termine (S.8+9)

Bärlestreff (Mutter-und-Kind-Kreis)

Dienstags, 9.15 Uhr Leitung: Elke Riehle und Tamara Kienle

Kinderstunde (6 - 8 jährige)

macht bis zu den Sommerferien Pause.

Gebetskreis

Dienstags, 19.00 Uhr Leitung: Gudrun Schneider
in der Kirche

Mittwochs, 9.45 Uhr Leitung: Sandra Nill
in privaten Räumen nach Absprache

Frauenkreis jüngere; (14-tägig)

Dienstags, 20.00 Uhr Leitung: Elke Riehle mit Team

Hauskreise

Die Hauskreise finden an verschiedenen Tagen und Orten statt und sind für jeden offen. Bitte einfach melden oder reinschnuppern.

Brigitte Edel / Christa Eissler	Tel.: 4695
Thea u. Rudi Eisfeld / Ute u. Richard Eissler	Tel.: 4939
Sandra u. Andreas Nill / Sabine u. Eckart Riehle	Tel.: 23924
Gudrun u. Walter Schneider	Tel.: 271031

Ganz herzliche Einladung zu unserem Gebetskreis,

der jeden Dienstag um 19 Uhr bis ca. 19.30 Uhr in der Kirche stattfindet.

- Wir versammeln uns nach dem Glockenläuten und bringen unsere Anliegen, die uns auf den Herzen liegen, vor Gott.
- Wir bitten Gott um seinen Segen und um sein Wirken in unserer Gemeinde.
- Wir erbitten Wegweisung für all unser Tun.
- Wir wollen uns stärken lassen in der Gemeinschaft untereinander und freuen uns ganz arg, wenn sich noch viele zu dieser Gebetsrunde einladen lassen würden.

Gudrun Schneider



Jungschartag am 22. Juni 2008 in Rottenburg

Das diesjährige Motto lautet: Gemeinsam - echt stark! Mit gemeinsamen Gottesdienst und großer Spielstraße!

CVJM-Jahresfest am 13.07.08

Zu unserem diesjährigen **Jahresfest beim CVJM-Heim** laden wir jetzt schon herzlich ein. Unser Fest-Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst im Grünen unter der Begleitung des Posaunenchores Öschingen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Gegen 14.00 Uhr geht das Festprogramm dann mit Spielen für Jung und Alt weiter. Es gibt erneut einen Losverkauf mit attraktiven Preisen, ebenso wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten.

Bei schlechtem Wetter finden der Gottesdienst in der **Kirche**, und das Jahresfest in der **Turnhalle** statt.

Auf ihr Kommen freut sich der CVJM Talheim.

Jungscharlager vom 26. bis 31.07.2008 in Walheim

Das Jungschartzeltlager findet zu Beginn der Sommerferien vom 26. bis 31.07.2008 in Walheim (Landkreis Ludwigsburg) statt. Eingeladen sind alle Jungs und Mädchen von ca. 9 bis 13 Jahren! Auf dem Programm steht alles, was zu einem urigen Zeltlager dazugehört: Adventure Tour, Geländespiele, Sommernachtskino, Dorfspiel, Lagerfeuer, Basteln, Freibad, spannende Geschichten aus der Bibel hören und den Erlebnispark Tripsdrill besuchen!

Weitere Infos und Anmeldezettel gibt es in den Jungscharen, bei Lisa Ehmman (Tel. 24298) und bei Thomas Sautter (Tel. 3606).

CVJM-Gruppen und Kreise

Mädchenjungchar (6 - 9 jährige)

Montags, 18.00 Uhr Leitung: Lisa Ehmann, Madeleine Schneider
im Gemeindehaus Katharina Wutz, Nadine Geckeler

Mädchenjungchar (10 - 13 jährige)

Dienstags, 18.30 Uhr Leitung: Nadine Schneider, Nicole Eissler
im Gemeindehaus

Bubenjungchar "Wilde Kerle" (8 - 11 jährige)

Dienstags, 18.45 Uhr Leitung: Florian Schneider, Matthias Letsch,
im CVJM-Heim Raphael Müller, Michael Eissler

Bubenjungchar ältere (12 - 14 jährige)

Mittwochs, 18.30 Uhr Leitung: Michael Mäntele, Thomas Sautter
im CVJM-Heim

Jugendkreis (14 - 16 jährige)

Freitags, 19.30 Uhr Leitung: Sandra Rempfer, Michael Haas
im Gemeindehaus

Männerkreis (ab 30 Jahre)

Montags, 20.00 Uhr Leitung: Alfred Heinz
im CVJM-Heim

Familienkreis (für alle mit und ohne Familie)

jeden 3. Sonntag Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697)
im Monat Gudrun und Walter Schneider
im Gemeindehaus

Biblischer Gesprächskreis

2x monatlich Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697)



Baumpflanzung durch die Neokonfirmierten am 7. Mai 2008

Pfarrer:	Markus Granzow-Emden E-mail: pfarrer@ev-kirche-talheim.de
Pfarramt:	Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359 E-Mail: pfarramt@ev-kirche-talheim.de Internet: www.ev-kirche-talheim.de Bankverbindung: Volksbank Mössingen (BLZ: 64161956) 33260001 Kreisparkasse Tübingen (BLZ: 64150020) 2587600
Pfarramtssekretärin:	Sabine Schumacher Dienstag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr Freitag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr
Kirchenpflegerin:	Annemarie Laux Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt E-Mail: kirchenpflege@ev-kirche-talheim.de
Kirchengemeinderat:	Gudrun Schneider (2. Vorsitzende), Harald Creuzberger, Daniela Diether-Möck, Brigitte Edel, Norbert Lutz, Andreas Nill, Karin Weber
Mesnerdienst:	Doris Grauer, Tel.: 4503 Rose Herrmann, Tel.: 3970
Kassettendienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924 E-mail: gemeindebrief@ev-kirche-talheim.de
Druck:	Mauser&Tröster GbR, Roßbergstr. 5-7, 72116 Mössingen, Tel.: 9542-0